



2014

Barrierefrei unterwegs



**nah.sh**  
Der Nahverkehr

## **Liebe Fahrgäste,**

Sie wollen mobil sein. Jeden Tag und im ganzen Land. Mit einem Verkehrsmittel Ihrer Wahl. Wir unterstützen Sie dabei!

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen rund ums Thema barrierefreie Mobilität.

Im Nahverkehr in Schleswig-Holstein und im gesamten HVV-Gebiet haben wir vieles getan, um es mobilitäts- eingeschränkten Menschen zu erleichtern, Bahn und Bus zu nutzen.

Wir haben zahlreiche Schnellbahnhaltstellen und Bahnhöfe barrierefrei gestaltet, für den Einsatz neuer Züge mit Einstieg auf Bahnsteighöhe gesorgt und neue Informationssysteme geschaffen.

Der technische und finanzielle Aufwand für Modernisierungen ist allerdings sehr hoch. Deshalb lassen sich nicht alle Probleme von heute auf morgen lösen.

Da Ihre Mobilität nicht an Landesgrenzen endet, haben wir die Informationen für Schleswig-Holstein und für das gesamte HVV-Gebiet in einer gemeinsamen Broschüre zusammengefasst.

Gute Fahrt wünschen Ihnen  
die LVS Schleswig-Holstein und der HVV



**nah.sh**  
Der Nahverkehr



## **Busnetz**

- Der Niederflrbus 4
- Ein- und Ausstieg mit Rampe 5
- Der richtige Platz im Bus 5
- Abend- und Nachtservice 6
- Wo fährt der Niederflrbus? 7

## **Einsatz von Niederflrbussen**

- im nördlichen Niedersachsen 8
- im südlichen Schleswig-Holstein 9
- in Schleswig-Holstein außerhalb des HVV 12

## **Bahnnetz**

- Stufenlos zum Bahnsteig 14
- Betriebszustand der Aufzüge 15
- U-Bahn 16
- S-Bahn 18
- Fahrzeugeinsatz im nördlichen Niedersachsen 20
- Fahrzeugeinsatz in Schleswig-Holstein 22
- Orientierungshilfen für sehbehinderte, blinde und gehörlose Fahrgäste 24

## **Fähren**

- Fähren im HVV 26
- Fähren in Schleswig-Holstein außerhalb des HVV 27

## **Fahrpläne + Fahrkarten**

- Persönlicher Fahrplan 29
- HVV-Fahrplaninfo mobil 30
- Fahrkartenkauf 30
- HVV-Fahrkartenautomat 31
- Fahrkarten für schwerbehinderte Fahrgäste 34
- Versorgungsämter 35

## **Service**

- „Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs“ im Internet 36
- Sicherheit 40
- HVV-Mobilitätsberatung für Senioren | Bahnhofsmision | nah.sh 42
- Stationsprogramm 43

## **Übersichtspläne**

44/45

## Der Niederflrbus

Im Großbereich Hamburg werden größtenteils Niederflrbusse mit Rampen und Kneeling (seitliches Absenken) eingesetzt. Das Kneeling erleichtert Fahrgästen mit Rollstuhl oder Rollator den Einstieg. In den niedersächsischen Landkreisen Harburg, Lüneburg und Stade sowie in Schleswig-Holstein fahren Niederflrbusse auf stark frequentierten Linien. Alle Niederflrbus-Linien im HVV sind in den HVV-Fahrplanbüchern durch das ♿-Symbol gekennzeichnet.

### Vorteil Niederflur

Im Unterschied zu den Hochflurbussen ist der Fahrzeugboden niedrig, und im Ein- und Ausstiegsbereich gibt es keine Stufen. So können z. B. gehbehinderte Menschen und Fahrgäste mit Rollator oder Kinderwagen leicht und bequem einsteigen. Rollstuhlbenutzer gelangen über eine Rampe in den Bus, die ca. 1 m breit ist.

- Jedes Fahrzeug bietet mindestens eine Stellfläche für Kinderwagen und Rollstühle.



### Einstieg vorn

Steigen Sie vorne in den Bus ein und zeigen Sie Ihre gültige Fahrkarte vor. Bei den MetroBus-Linien 4, 5 und 6 gilt das mo – sa erst ab 21 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig. Bitte gehen Sie so weit wie möglich nach hinten durch und steigen Sie an den hinteren Türen aus. Vielen Dank!

### Keine Regel ohne Ausnahmen

Rollstuhlfahrer, Personen mit Rollator oder Kinderwagen und Fahrgäste, die aus anderen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können mit einer gültigen Fahrkarte oder einem Schwerbehindertenausweis mit Wertmarke selbstverständlich auch weiterhin die hinteren Türen zum Einsteigen nutzen. Wie Sie am bequemsten Ihre Fahrkarten vor Fahrtantritt kaufen, erfahren Sie auf Seite 30.

## Ein- und Ausstieg mit Rampe



Benutzen Sie bitte immer eine Tür in der Mitte des Busses. Um den Busfahrer zu informieren, geben Sie ein Handzeichen oder drücken Sie beim Ein- und Ausstieg den gekennzeichneten Knopf. Dieser befindet sich außen rechts neben den mittleren Eingangstüren und innen im Bereich der Stellfläche.

Ihr Busfahrer wird Ihnen den Zugang per Klapprampe ermöglichen, sobald die anderen Fahrgäste ein- bzw. ausgestiegen sind. Die Tragfähigkeit der Rampen beträgt mindestens 250 kg, bei neueren Fahrzeugen 350 kg.

## Der richtige Platz im Bus

Der Aufstellplatz befindet sich in der Regel gegenüber den mittleren Eingangstüren. Dort ist eine Prallfläche, an der Sie sich mit der Rückseite Ihres Rollstuhls gegen die Fahrtrichtung aufstellen können. Da Sie so am sichersten fahren, sollten Sie möglichst immer diese Aufstellposition wählen. Bitte achten Sie auf einen sicheren Stand Ihres Rollstuhls, damit Sie sich und die anderen Fahrgäste nicht gefährden.



Gemäß Straßenverkehrszulassungsordnung darf mehr als ein Rollstuhl im Bus mitgenommen werden. Allerdings steht für die Verkehrsunternehmen die Sicherheit der Fahrgäste an erster Stelle. Deshalb ist es im Einzelfall möglich, dass kein zweiter Rollstuhlfahrer einsteigen darf. Der Busfahrer entscheidet dies abhängig von den Platzverhältnissen im Fahrzeug.

### **i** Fahrgäste mit Rollator

Setzen Sie sich auf einen für Sie geeigneten Platz, stellen Sie Ihren Rollator vor sich ab, sichern Sie ihn mit der Feststellbremse und halten Sie ihn fest.

**Bitte setzen Sie sich nicht auf Ihren Rollator!**

## Abend- und Nachtservice

Damit Sie abends sicher nach Hause kommen, bieten wir Ihnen im Großbereich Hamburg einen besonderen Service: Auf vielen Buslinien außerhalb der Hamburger City ist ab 19 Uhr das Aussteigen zwischen den Haltestellen möglich. Dieser Service steht sonn- und feiertags ganztägig zur Verfügung.

Im Fahrplanbuch sind diese Linien mit einem Hinweistext versehen. Das Aussteigen „zwischen durch“ verkürzt den Heimweg und sorgt so in den Abendstunden für mehr Komfort. Mit Sicherheit!

### Wichtig

Bitte beachten Sie, dass Busfahrer sich an die Verkehrsregeln halten müssen. So ist das Aussteigen z. B. an roten Ampeln und im Halteverbot zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht gestattet.

- Sagen Sie dem Busfahrer rechtzeitig Bescheid – er entscheidet, ob die Verkehrslage das Aussteigen an der gewünschten Stelle zulässt.
- Steigen Sie bitte nur vorne aus!



Da ein sicherer und problemloser Ausstieg mit Rollstuhl nur an den Haltestellen möglich ist, können wir Rollstuhlfahrern diesen Service leider nicht anbieten. Dies gilt auch für Fahrgäste mit Rollator und Kinderwagen.

## Wo fährt der Niederflrbus?

### Im Großbereich

werden größtenteils Niederflrbusse mit Rampen und Kneeling (seitliches Absenken) eingesetzt.

### In den Abendstunden

verkehren wegen geringer Nachfrage auf einigen Niederflrbus-Linien Kleinbusse. Diese Fahrzeuge haben nicht immer Einstiegshilfen. Infos hierzu finden Sie in den HVV-Fahrplanbüchern unter den jeweiligen Fahrplantabellen und auf den Fahrplanaushängen an den Haltestellen.

Auf den NachtBus-Linien im HVV-Bereich fahren Niederflrbusse. Einzige Ausnahme ist die Linie 611 (Finkenwerder – AK Altona), da hier nur Kleinbusse eingesetzt werden.

### Im Umland

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie eine tabellarische Übersicht zum Einsatz von Niederflrbusen im nördlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein erstellt.

Hier erfahren Sie auch, bei welchem Verkehrsunternehmen Sie nachfragen können, ob auf der gewünschten Strecke Niederflrbusse unterwegs sind.

### **i** Schnell gefunden

Eine Übersicht der HVV-Buslinien, auf denen Niederflrbusse eingesetzt werden, finden Sie in den HVV-Fahrplanbüchern -> **Linienverzeichnis** (Kennzeichnung durch das ♿-Symbol).

## Einsatz von Niederflerbussen ... im nördlichen Niedersachsen

100% Info kein\*

### Landkreis Harburg

Stadtverkehr	Niederflerbus	Unternehmen
<b>Buchholz i. d. N.</b>	100%	Buchholz Bus
<b>Winsen</b>	100%	KVG Hittfeld
Regionalverkehrslinien	Niederflerbus	Unternehmen
14   141   143   240   343   440   443   540	100%	HOCHBAHN
539	100%	VHH
3860	100%	evb
4400   4402	Info	VHH
4860	Info	evb
340   4038	Info	KVG   Globetrotter
149   2038   4037   4039   4148   4207   4244   4405	Info	KVG Hittfeld
4407   4408	Info	KVG Hittfeld
4404   4406   4410	Info	VOG

### Landkreis Lüneburg

Stadtverkehr	Niederflerbus	Unternehmen
<b>Lüneburg</b>	100%	KVG Lüneburg
Regionalverkehrslinien	Niederflerbus	Unternehmen
4400	Info	VHH
5100   5101   5102   5103   5104   5110   5111   5600	Info	VOG
5610   5620   5700   5701   5702   5900	Info	VOG
5200   5201   5202   5300   5361   5362   5402   5403   5405	Info	KVG Lüneburg
5901   5925   5931	Info	KVG Lüneburg
506   507   508   509   510   512   513   514   565	kein	VLP
5112   5114   5301   5302   5303   5703   5705   5706	kein	VOG
5304	kein	KVG Lüneburg

### Landkreis Stade

Stadtverkehr	Niederflerbus	Unternehmen
<b>Buxtehude</b>	Info	KVG Buxtehude
<b>Stade</b>	Info	KVG Stade
Regionalverkehrslinien	Niederflerbus	Unternehmen
257   2025   2027   2028   2029   2030   2031   2035   2036	Info	KVG Stade
2038   2357	Info	KVG Stade
2322   2331   2332	kein	Reese Reisen
2401   2405	kein	evb

## ... im südlichen Schleswig-Holstein

100% Info kein\*

### Kreis Pinneberg

Stadtverkehr	Niederflerbus	Unternehmen
<b>Elmshorn</b>	100%	die linie
<b>Pinneberg   Quickborn</b>	100%	KVIP   VHH
<b>Schenefeld</b>	100%	VHH
<b>Uetersen   Wedel</b>	100%	KVIP   VHH
Regionalverkehrslinien	Niederflerbus	Unternehmen
2   3   21   185   186   189   281   285   289   389	100%	VHH
489   589   6542   6543   6544   6661   6663   6667	100%	KVIP
194   195   294   295   395   594	100%	VHH
6506	100%	die linie
6521   6522   6523   6533	Info	Autokraft
6541	Info	VHH

### Kreis Segeberg

Stadtverkehr	Niederflerbus	Unternehmen
<b>Bad Segeberg</b>	100%	NOB
<b>Norderstedt   Henstedt-Ulzburg</b>	100%	VHH
Regionalverkehrslinien	Niederflerbus	Unternehmen
178   192	100%	HOCHBAHN
194   195   293   295   378   594   7141	100%	VHH
7650	100%	Autokraft
7530   7540   7550   7551   7570   7580   7590   7600   7651	Info	Autokraft
7660   7670   7671   7680   7700   7701   7705   7900   7915	Info	Autokraft
7920   7921   7922   7930   7950   7970   7971   7972   7973	Info	Autokraft
7975   7977   7980	Info	Autokraft
410   411	Info	VKP
7500   7620   7652   7653   7720   7721   7722	kein	Autokraft

\*

#### Legende Niederflerbus-Einsatz

100% nur Niederflerbus Info teilweise Niederflerbus kein kein Niederflerbus

**Informationen zu den Linien, auf denen nur teilweise Niederflerbusse eingesetzt werden, erhalten Sie beim jeweiligen Verkehrsunternehmen (siehe Legende auf Seite 11).**

## Einsatz von Niederflurbussen ... im südlichen Schleswig-Holstein

100% Info kein\*

### Kreis Stormarn

Stadtverkehr	Niederflurbus	Unternehmen
<b>Ahrensburg</b>	100%	VHH
<b>Bad Oldesloe</b>	100%	SW Bad Oldesloe
Regionalverkehrslinien	Niederflurbus	Unternehmen
11   136   137   233   235   236   237   333   378   436   437	100%	VHH
462   478   736   7141   8112	100%	VHH
263	100%	HOCHBAHN
264   364   369   8110   8112   8120   8130   8140   8150	100%	Autokraft
8160   8161   8170	100%	Autokraft
8730	100%	RMVB   Dahmetal
8720	Info	Dahmetal
8740	Info	Autokraft   Dahmetal

### Kreis Herzogtum Lauenburg

Stadtverkehr	Niederflurbus	Unternehmen
<b>Geesthacht   Lauenburg</b>	100%	VHH
<b>Möln   Ratzeburg</b>	100%	RMVB
Regionalverkehrslinien	Niederflurbus	Unternehmen
31   235   539   8800   8833   8890   8895	100%	VHH
8730	100%	RMVB   Dahmetal
8750   8760   8790	100%	RMVB
8850	100%	RMVB   Autokraft
8710   8810   8820   8830   8840   8860   8870   8880	Info	Autokraft
8720   8740   8770   8780	Info	Dahmetal
8700	kein	RMVB   VGS

\*

### Legende Niederflurbus-Einsatz

100% nur Niederflurbus Info teilweise Niederflurbus kein kein Niederflurbus

**Genauere Informationen zu den Linien, auf denen nur teilweise Niederflurbusse eingesetzt werden, erhalten Sie beim jeweiligen Verkehrsunternehmen:**



Autokraft GmbH | Bad Segeberg 04551/90 99-0  
Bad Oldesloe 04531/17 27-0  
Hamburg für Kreis Herzogtum Lauenburg 040/73 59 20-0  
Heide für den Kreis Pinneberg 0481/85 83-0  
E-Mail: info@autokraft.de



Dahmetal J. Rudolph & Sohn GmbH & Co. KG  
04501/820 30 | E-Mail: info@dahmetal.de



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH  
04281/944-15/-16 | E-Mail: info@evb-elbe-weser.de



KVG Stade GmbH & Co. KG  
Buxtehude 04161/64 46-0 | E-Mail: info@kvg-buxtehude.de  
Hittfeld 04105/57 20-0 | E-Mail: info@kvg-hittfeld.de  
Lüneburg 04131/88 07-0 | E-Mail: info@kvg-lueneburg.de  
Stade 04141/525-0 | E-Mail: info@kvg-stade.de



Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG  
Bergedorf 040/725 94-145 | Schenefeld 040/725 94-150  
E-Mail: info@vhbus.de



Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH  
0431/70 58-58 | E-Mail: info@vkp.de



Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH  
04131/88 07-0 | E-Mail: info@kvg-lueneburg.de

## Einsatz von Niederflurbussen ... in Schleswig-Holstein außerhalb des HVV

Die Tabelle zeigt im Überblick den Busverkehr in Schleswig-Holstein außerhalb des HVV. Dargestellt sind die wichtigsten Stadtverkehre, Städteverbindungen und touristisch relevanten Linien. Sollte die von Ihnen gesuchte Verbindung nicht verzeichnet sein, wenden Sie sich bitte an die Autokraft unter der Telefonnummer 0431/666 222.

**Legende Niederflurbus-Einsatz**

<b>100 %</b>	nur Niederflurbus
<b>Info</b>	teilweise Niederflurbus
<b>kein</b>	kein Niederflurbus

Stadtverkehr	Niederflurbus	Info
<b>Eckernförde</b>	<b>100 %</b>	Stadtverkehr Eckernförde 04351/82 311   <a href="http://www.eckernfoerde.de">www.eckernfoerde.de</a>
<b>Eutin</b>	<b>100 %</b>	NOB 01807/662 662*   <a href="http://www.nord-ostsee-bahn.de">www.nord-ostsee-bahn.de</a>
<b>Flensburg</b>	<b>100 %</b>	Aktiv Bus Flensburg GmbH 0461/150 170   <a href="http://www.aktiv-bus.de">www.aktiv-bus.de</a>
<b>Heide</b>	<b>100 %</b>	Stadtverkehr Heide 0481/85 83-0   <a href="http://www.autokraft.de">www.autokraft.de</a>
<b>Husum</b>	<b>100 %</b>	Autokraft 04841/663 19-0   <a href="http://www.autokraft.de">www.autokraft.de</a>
<b>Itzehoe</b>	<b>100 %</b>	Vineta Steinburg GmbH 04821/64 10 00   <a href="http://www.vineta-steinburg.de">www.vineta-steinburg.de</a>
<b>Kiel</b>	<b>100 %</b>	Kieler Verkehrsgesellschaft 0431/2203-2203   <a href="http://www.kvg-kiel.de">www.kvg-kiel.de</a>
<b>Lübeck</b>	<b>100 %</b>	Stadtverkehr Lübeck 0451/888-0   <a href="http://www.stadtverkehr-luebeck.de">www.stadtverkehr-luebeck.de</a>
<b>Neumünster</b>	<b>100 %</b>	SWN Stadtwerke Neumünster GmbH 04321/202-0   <a href="http://www.stadtwerke-neumuenster.de">www.stadtwerke-neumuenster.de</a>
<b>Plön</b>	<b>Info</b>	Verkehrsbetriebe Kreis Plön 0431/70 58-58   <a href="http://www.vkp.de">www.vkp.de</a>
<b>Preetz</b>	<b>Info</b>	Verkehrsbetriebe Kreis Plön 0431/70 58-58   <a href="http://www.vkp.de">www.vkp.de</a>
<b>Rendsburg</b>	<b>100 %</b>	T. H. Sievers Stadtverkehr GmbH 04331/50 96   <a href="http://www.sievers-reisen.de">www.sievers-reisen.de</a>
<b>Schleswig</b>	<b>100 %</b>	Verkehrsbetriebe Schleswig-Flensburg 04621/95 91-0   <a href="http://www.vsf-gmbh.com">www.vsf-gmbh.com</a>
<b>Westerland</b>	<b>100 %</b>	Sylter Verkehrsgesellschaft 04651/836 10-0   <a href="http://www.svg-sylt.de">www.svg-sylt.de</a>

Städteverbindungen	Niederflurbus	Info
<b>Eckernförde – Damp – Kappeln</b>	<b>Info</b>	Autokraft 04331/13 14 71   <a href="http://www.autokraft.de">www.autokraft.de</a>
<b>Flensburg – Kappeln</b>	<b>100 %</b>	Autokraft 0461/903 39-0   <a href="http://www.schnellbus.de">www.schnellbus.de</a>
<b>Flensburg – Niebüll</b>	<b>100 %</b>	Autokraft 04661/93 47-0   <a href="http://www.schnellbus.de">www.schnellbus.de</a>
<b>Husum – Flensburg</b>	<b>100 %</b>	Autokraft 04841/ 663 19-0   <a href="http://www.schnellbus.de">www.schnellbus.de</a>
<b>Kiel – Hamburg Airport (Kielius)</b>	<b>kein</b>	Autokraft 0431/666 222   <a href="http://www.kielius.de">www.kielius.de</a>
<b>Lübeck – Bad Segeberg</b>	<b>100 %</b>	Autokraft 04551/90 99-0   <a href="http://www.schnellbus.de">www.schnellbus.de</a>
<b>Rendsburg – Eckernförde</b>	<b>Info</b>	Autokraft 04331/13 14 71   <a href="http://www.schnellbus.de">www.schnellbus.de</a>
<b>Rendsburg – Heide</b>	<b>Info</b>	Autokraft 0481/85 83-0   <a href="http://www.autokraft.de">www.autokraft.de</a>


Regionalverkehr   Auswahl	Niederflurbus	Info
<b>Inselerkehr Amrum</b>	<b>100 %</b>	WDR Föhr-Amrum GmbH 04667/940 30   <a href="http://www.faehe.de">www.faehe.de</a>
<b>Inselerkehr Föhr</b>	<b>100 %</b>	WDR Föhr-Amrum GmbH 04667/940 30   <a href="http://www.faehe.de">www.faehe.de</a>
<b>Ortsbus St. Peter-Ording</b>	<b>Info</b>	Autokraft 04841/663 19-0   <a href="http://www.autokraft.de">www.autokraft.de</a>
<b>Inselerkehr Sylt</b>	<b>100 %</b>	Sylter Verkehrsgesellschaft 04651/836 10-0   <a href="http://www.svg-sylt.de">www.svg-sylt.de</a>

\* Die ersten 30 Sekunden sind kostenfrei, danach 14 ct./Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.

## Stufenlos zum Bahnsteig

Kein Problem an den barrierefreien Haltestellen: Hier sind entweder rollstuhl- und kinderwagentaugliche Rampen installiert oder Aufzüge vorhanden.

### Mobilität

Die barrierefreien Haltestellen sind in den HVV-Fahrplanbüchern im „Haltestellenverzeichnis des Schnellbahn- und Regionalverkehrs“ durch das -Symbol gekennzeichnet.

### Barrierefrei mit Plan

Übersichtspläne für Bahnlinien in Schleswig-Holstein mit Hinweisen für mobilitätseingeschränkte Reisende und für das HVV-Netz (Barrierefreier Einstieg) finden Sie auf den Seiten 44 und 45.



### Ausstattung der Aufzüge

- Die Kabinen und lichten Türbreiten (mindestens 90 cm) sind so groß, dass die Benutzung mit dem Rollstuhl in der Regel unproblematisch ist.
- Die Bedienelemente in den Aufzügen sind so angeordnet, dass sie von fast allen Rollstuhlfahrern genutzt werden können. Zum Teil sind sie zusätzlich in Blindenschrift gekennzeichnet. Häufig werden die Ebenen auch angesagt.
- Der Ein- und Ausstieg ohne Richtungswechsel wird durch sogenannte Durchlader mit zwei Türen ermöglicht. Wo immer es machbar ist, werden Aufzüge als Durchlader konzipiert.
- Falls Sie Hilfe benötigen, nutzen Sie bitte die Notrufmöglichkeit in der Kabine. Es ist in der Regel nicht erforderlich, dass Sie direkt in die Gegensprechanlage sprechen.

## Betriebszustand der Aufzüge

Auskünfte zum Betriebszustand der Aufzüge erhalten Sie unter [hvv.de](http://hvv.de) -> **Wissenswertes** -> **Mobilität für alle** – barrierefrei unterwegs.

Unter „Haltestellen und besondere Orte“ wählen Sie die Haltestelle aus, über deren Aufzüge Sie sich informieren möchten.

Eine detaillierte Haltestellenskizze und eine Tabelle „Umstieg zum Bus“ werden angezeigt. Weiter unten finden Sie Informationen zu den Aufzügen.

Das Aufzugsauskunftssystem wird schrittweise ausgebaut. Sollten Sie die gewünschte Information nicht finden, rufen Sie bitte bei der HVV-Infoline **040/19 449** an.

### HVV-Infoline

Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Ihnen Auskünfte über Fahrzeiten, Fahrtrouen und Fahrkarten und beraten Sie gern.

Infos · Fahrpläne · Service

[www.hvv.de](http://www.hvv.de)

**040-19 449**






## U-Bahn

### U Rollstuhlbenutzer

Um den Einstieg zu erleichtern, bieten die barrierefrei gestalteten U-Bahn-Haltestellen ganz oder teilweise erhöhte Bahnsteige (siehe Übersichtsplan im Umschlag).

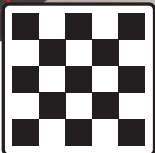
Die Einstiegshöhe beträgt bei älteren Fahrzeugen maximal 8 cm, bei neueren höchstens 5 cm. Die Spaltbreite ist abhängig von den betrieblichen und technischen Toleranzen im Zusammenspiel zwischen Fahrzeug und Gleis. Auf den Linien **U1**, **U2** und **U4** verkehren vorwiegend die neueren Fahrzeuge, hier betragen die Spaltbreiten in der Regel ca. 7–11 cm. Auf der **U3** sind teilweise noch ältere U-Bahnen unterwegs, der Spalt ist hier in der Regel ca. 10–14 cm breit.

### Schachbrett zu Schachbrett

Die barrierefreien Einstiegsbereiche in den U-Bahn-Haltestellen sind durch die -Symbole und ein Schachbrettmuster auf dem Bahnsteigboden gekennzeichnet.

Bei den Bahnen sind einige Türen mit einem Schachbrettaufkleber markiert (siehe Foto). In diesen Türbereichen befinden sich keine Haltestangen, die das Einsteigen behindern könnten.

Die Kombination von Schachbrettmarkierung an Boden und Tür zeigt Ihnen, wo Sie barrierefrei einsteigen können.



### Bitte beachten Sie:

Wenn Sie darauf angewiesen sind, auch wieder in einem erhöhten Bahnsteigabschnitt auszusteigen, benutzen Sie beim Einstieg im markierten Bahnsteigbereich nur die Tür mit dem Schachbrettaufkleber.



### i Einstiegsstufen

Die zu bewältigenden Einstiegsstufen können durch Verschleiß an Rad und Schiene sowie durch das Feder-spiel der Fahrzeuge ca. 2–3 cm niedriger sein als die im Text angegebenen Maximalwerte.

## S-Bahn

### Rollstuhlbenutzer

In der Regel beträgt die zu überwindende Einstiegsstufe bei den neueren S-Bahn-Zügen maximal 6 cm und bei den älteren höchstens 16 cm. Nur an den Haltestellen der S3 zwischen Fischbek und Agathenburg gibt es Stufenhöhen bis maximal 26 cm. An diesen Haltestellen ist eine Erhöhung der Bahnsteige nicht möglich, da dort Güterzüge mit überstehender Ladung verkehren. Die Einstiegsstufe in Stade beträgt ebenfalls höchstens 6 cm. Gleiches gilt in Buxtehude für S-Bahn-Züge, deren Fahrt dort beginnt oder endet. Alle S-Bahn-Züge haben Rampen und große Mehrzweckabteile.

**Der Einsatz von Rampen ist grundsätzlich nur an der ersten Tür hinter dem Fahrer möglich.**

### Ein- und Ausstieg

Warten Sie auf Höhe der Zugspitze. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Zugzielanzeigern und die Zughaltemarkierungen an den Gleisen („H-Tafeln“) bzw. die Hinweisschilder auf den Bahnsteigen.

#### Wichtig

- Kurzzüge und Vollzüge haben zum Teil unterschiedliche Haltepunkte und entsprechende „H-Tafeln“.
- Geben Sie bei Einfahrt des Zuges dem Fahrer ein Zeichen. Falls erforderlich, nehmen Sie durch Klopfzeichen mit dem Fahrer Kontakt auf.
- Der Fahrer legt Ihnen die Rampe direkt hinter der Fahrerkabine aus. Rollen Sie gerade in den Wagen hinein.
- Sagen Sie bereits beim Einsteigen, wo Sie aussteigen möchten. Der Fahrer bietet Ihnen beim Ausstieg die gleiche Unterstützung wie beim Einstieg.



### S1



Der Hamburger Flughafen ist per S-Bahn barrierefrei erreichbar. Die Züge der S1 aus der Innenstadt werden in Ohlsdorf getrennt; die vorderen 3 Wagen fahren zum Hamburg Airport, die hinteren nach Poppenbüttel.

Fahrgäste in Richtung Poppenbüttel müssen in Ohlsdorf in den hinteren Zugteil umsteigen – Rollstuhlfahrer in die Zugspitze des hinteren Teils. Der Fahrer hilft Ihnen dabei. Bitte beachten Sie, dass die Stationen Kornweg und Wellingsbüttel noch keinen Aufzug haben.

In Richtung Innenstadt werden die Kurzzüge vom Flughafen (vorn) und aus Poppenbüttel (hinten) in Ohlsdorf aneinander gekoppelt. Rollstuhlfahrer, die in Poppenbüttel und Hoheneichen eingestiegen sind und mit der S1 weiterfahren wollen, müssen in Ohlsdorf in die neue Zugspitze umsteigen, wenn sie beim Ausstieg auf eine Rampe angewiesen sind.

#### Achtung!

- Die Züge der Linie S1 wechseln ihre Fahrtrichtung in Blankenese, die Züge der Linie S11 in Altona. Bitte steigen Sie hier in die neue Zugspitze um.



### S3

An den Haltestellen Fischbek, Neu Wulmstorf, Buxtehude und Horneburg kommen spezielle Rampen zum Einsatz, mit denen die größere Stufe vor Ort überwunden werden kann. An den Haltestellen Neukloster, Dollern und Agathenburg ist leider kein barrierefreier Ein- bzw. Ausstieg möglich.



#### Einstiegsstufen

Die zu bewältigenden Einstiegsstufen können durch Verschleiß an Rad und Schiene sowie durch das Federspiel der Fahrzeuge ca. 2–3 cm niedriger sein als die im Text angegebenen Maximalwerte.

## Fahrzeugeinsatz im nördlichen Niedersachsen

### Auf einen Blick

Welche Fahrzeuge auf den Regionalverkehrsstrecken in den niedersächsischen Landkreisen Harburg, Lüneburg und Stade sowie in Schleswig-Holstein eingesetzt werden, zeigen Ihnen die Tabellen auf den Seiten 20–23. Hier finden Sie auch Angaben zur Ausstattung der Züge und zu den Einstiegsbedingungen.

### Hilfe beim Ein- und Ausstieg

Wenn Sie eine Fahrt mit Regionalzügen in Schleswig-Holstein, im nördlichen Niedersachsen oder darüber hinaus planen, beachten Sie bitte die Angaben in den Tabellen/ Fußnoten. Wenn Sie Hilfe beim Ein-, Aus- oder Umsteigen benötigen, melden Sie sich bitte beim jeweiligen Verkehrsunternehmen oder bei der Mobilitätsservice-Zentrale. Diese nimmt Ihren Reisewunsch entgegen und organisiert kostenlos die Hilfe an den Bahnhöfen vor Ort.

### Mobilitätsservice-Zentrale

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen! Rufen Sie einen Werktag vor Ihrer Reise bis spätestens 20 Uhr an.

**Tel. 01806/512 512\*** täglich 6–22 Uhr

**msz@deutschebahn.com | www.bahn.de/barrierefrei**



Für das HVV-Gebiet und das gesamte Schleswig-Holstein erhalten Sie im Internet detaillierte Angaben zu Haltestellen und Einstiegsbedingungen in Züge. **hvv.de -> Wissenswertes -> Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs**

Strecke	Fahrzeuge	Art des Einstiegs	Information
<b>Lüneburg – Dannenberg</b>	Triebwagen VT 628	■ Einstieg mit Einschränkung <sup>1)</sup>	<b>DB Regio Nord</b> 01806/99 66 33* www.bahn.de
<b>Buchholz – Soltau</b>	Triebwagen LINT 41	■ Einstieg mit Einschränkung <sup>2)</sup>	<b>erixx GmbH</b> 05191/969 44-250 www.erixx.de
<b>Hamburg – Lüneburg – Uelzen</b> – in Richtung Hamburg Steuerwagen vorn, in Richtung Uelzen hinten	Doppelstockwagen Der Steuerwagen ist barrierefrei. <sup>3)</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Niederflureinstieg</li> <li>■ Überfahrrampe</li> <li>■ Fahrgastbetreuer kann per Außentaste am Zug angefordert werden.</li> <li>■ behindertenfreundliches WC</li> <li>■ Betreuung jedes Zuges durch 1–3 Fahrgastbetreuer</li> </ul>	<b>metronom Eisenbahngesellschaft mbH</b> 0581/97 164-164 mo – fr 7.30 – 18.30 Uhr www.der-metronom.de  Um einen komfortablen Zustieg ohne Wartezeiten zu gewährleisten, ist eine Rollstuhl-Platzreservierung per Internet oder Telefon empfehlenswert.
<b>Hamburg – Tostedt – Bremen</b> – in Richtung Hamburg Steuerwagen vorn, in Richtung Bremen hinten			
<b>Hamburg – Stade – Cuxhaven</b> – In Richtung Cuxhaven Steuerwagen zwischen Hamburg Hbf und Hamburg-Harburg hinten, zwischen Hamburg-Harburg und Cuxhaven Steuerwagen vorn – In Richtung Hamburg Steuerwagen zwischen Cuxhaven und Hamburg-Harburg hinten, zwischen Hamburg-Harburg und Hamburg Hbf Steuerwagen vorn			
<b>Buxtehude – Kuttenholz – Bremerhaven</b>	Triebwagen LINT	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einstieg höhengleich <sup>4)</sup></li> <li>■ behindertenfreundliches WC</li> </ul>	<b>Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH</b> 04761/99 31 50 www.evb-elbe-weser.de
	Triebwagen VT 628	■ Einstieg mit Einschränkung <sup>5)</sup>	

<sup>1)</sup> Einstieg nur mit Hilfe möglich – für Rollstuhlfahrer allerdings nur an Bahnhöfen mit Rampen. Bitte bei der Mobilitätsservice-Zentrale anmelden bzw. informieren.

<sup>2)</sup> Einstieg nur mit Hilfe möglich. Bitte 24 Std. vor der geplanten Reise unter 05191/969 44-250 anmelden.

<sup>3)</sup> Aktuelle Informationen zu den Bahnhöfen/Serviceeinrichtungen erhalten Sie über die **Mobilitätsservice-Zentrale** unter 01806/512 512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf).

<sup>4)</sup> allerdings bis zu 25 cm breiter Spalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug, der durch eine im Zug mitgeführte Rampe überbrückt werden kann

<sup>5)</sup> Einstieg nur mit Hilfe möglich, Informationen unter 04761/99 31 50

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

Strecke	Fahrzeuge	WC bedingt barrierefrei	Art des Einstiegs	Information
Neumünster – Kaltenkirchen – Hamburg-Eidelstedt [A1] Ulzburg Süd – Norderstedt Mitte [A2] Ulzburg Süd – Barmstedt – Elmshorn [A3]	Triebwagen VTA bzw. VT2E		■ Einstieg mit Einschränkung <sup>1)</sup> (für Rollstuhlfahrer nicht möglich)	<b>AKN</b> <b>04191/933 933</b>
Neumünster – Bad Oldesloe Neumünster – Heide – Büsum	Triebwagen LINT	WC	■ Einstieg höhengleich <sup>2)</sup> außer in: – Strecke Neumünster – Bad Oldesloe: Fresenburg – Strecke Neumünster – Heide – Büsum: Tiebensee, Jarrenwisch, Süderdeich, Reinsbüttel ■ Einstieg mit zuggebundener Rampe möglich in: Neumünster und Bad Oldesloe	<b>nordbahn</b> <b>04191/933 933</b>
Hamburg – Westerland	lokbespante Züge/Talent	WC	■ Einstieg höhengleich <sup>2)</sup> außer in: Wilster, St. Michaelisdonn, Meldorf, Lunden	<b>Nord-Ostsee-Bahn</b> <b>01807/662 662</b> Die ersten 30 Sekunden sind kostenfrei, danach 14 ct./Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.
Niebüll – Tønder (DK) – Esbjerg (DK)	Triebwagen LINT	WC	■ Einstieg mit zuggebundener Rampe möglich <sup>3)</sup>	<b>Arriva Dänemark</b> <b>004570/277 482</b> dänisches Festnetz
Niebüll – Dagebüll Mole	Triebwagen VT 628		■ Einstieg mit Einschränkung <sup>1)</sup>	<b>neg Niebüll</b> <b>04661/980 88 90</b>
Hamburg – Büchen – Rostock	Doppelstockwagen	WC	■ Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Holthusen, Bad Kleinen, Bützow <sup>1)</sup>	<b>Regionalbahn SH</b> <b>DB Regio Nordost</b> <b>01806/512 512</b> Über die Mobilitäts- service-Zentrale: 20 ct./Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct./Anruf
Hamburg – Neumünster – Flensburg „Schleswig-Holstein-Express“	lokbespante Züge <sup>4)</sup>	WC	■ Einstieg mit Einschränkung <sup>1)</sup>	<b>Regionalbahn SH</b> <b>01806/512 512</b> Über die Mobilitäts- service-Zentrale: 20 ct./Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct./Anruf
Neumünster – Kiel [RB]	Triebwagen LINT	WC	■ Einstieg höhengleich <sup>2)</sup> außer in: Bordesholm, Flintbek	
Flensburg – Neumünster [RB] Itzehoe – Hamburg-Altona [RB] Neumünster – Hamburg-Altona [RB]	lokbespante Züge		■ Einstieg mit Einschränkung <sup>1)</sup>	
Lübeck – Bad Kleinen	Triebwagen VT 628			
Hamburg – Lübeck Hamburg – Kiel	Doppelstockwagen	WC	■ Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: – Strecke Hamburg – Lübeck: Bargteheide, Reinfeld – Strecke Hamburg – Kiel: Pinneberg	
Aumühle – Büchen verkehrt nur sa, so + feiertags Flensburg – Kiel Husum – Bad St. Peter-Ording Kiel – Rendsburg – Schleswig – Husum Lübeck – Lüneburg Lübeck – Neustadt – Puttgarden Lübeck Hbf – Lübeck-Travemünde Strand	Triebwagen LINT	WC	■ Einstieg höhengleich <sup>2)</sup> außer in: – Strecke Flensburg – Kiel: Süderbrarup, Rieseby, Eckernförde <sup>1)</sup> , Gettorf – Strecke Husum – Bad St. Peter-Ording: Witzwort, Harblek, Tönning, Kating, Katharinenheerd, Garding, Sandwehle, Tating, Bad St. Peter Süd – Strecke Kiel – Rendsburg – Schleswig – Husum: Owschlag, Jübek – Strecke Lübeck – Lüneburg: Mölln – Strecke Lübeck – Neustadt – Puttgarden: Timmendorfer Strand <sup>1)</sup> , Sierksdorf <sup>1)</sup> , Neustadt <sup>1)</sup>	
Kiel – Lübeck	Triebwagen LINT/ Doppelstockwagen	WC	■ Einstieg höhengleich <sup>2)</sup> oder mit zuggebundener Rampe außer in: Ascheberg, Bad Malente-Gremsmühlen <sup>1)</sup>	

1) Einstieg nur mit Hilfe möglich – für Rollstuhlfahrer allerdings nur an Bahnhöfen mit Rampen oder Hublift. Bitte bei der Mobilitätsservice-Zentrale\* anmelden bzw. informieren.

2) allerdings bis zu 30 cm breiter Spalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug, der durch eine im Zug mitgeführte Rampe überbrückt werden kann

3) Bei Fahrten nach Dänemark bitte beim Kundencenter Arriva in Dänemark unter 004570/277 482 informieren. Umsteigerhilfe muss mindestens 48 Stunden vor Antritt der Reise angemeldet werden

4) Hublift im Zug

\* **Mobilitätsservice-Zentrale** unter 01806/512 512 (20 ct./Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct./Anruf)

## Orientierungshilfen

### Für sehbehinderte und blinde Fahrgäste

An einigen Haltestellen gibt es am Boden Rippenplatten mit kontrastreichen Begleistreifen. Sie sind mit dem Blindenstock ertastbar und dienen zur Orientierung und Warnung. Die Streifen finden Sie auf Bahnsteigen und zum Teil im Schalterhallenbereich. Auch die Umsteigewege sind teilweise mit den Orientierungsstreifen gekennzeichnet. Detaillierte textliche Beschreibungen der Haltestellen gibt es unter [hvv.de](http://hvv.de) -> **Wissenswertes** -> **Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs**.



### Achtung!

Im U- und S-Bahn-Bereich sind die meisten Bahnsteigkanten mit einem breiten weißen Warnstreifen markiert. Auf den Bahnsteigen des Regionalverkehrs ist häufig eine schmale weiße Sicherheitslinie gezogen, die den Gefahrenbereich an der Bahnsteigkante kennzeichnet.

- Beide Markierungen dienen Ihrer Sicherheit und dürfen nur überschritten werden, wenn ein Zug bereits an der Bahnsteigkante steht.

### Taktiler Blindenleitsystem zur Notrufsäule

Die barrierefrei ausgebauten Haltestellen von U- und S-Bahn werden nach und nach zusätzlich mit ertastbaren Noppenplatten ausgestattet. Diese weisen Ihnen den Weg von den Rippenplatten zur Notrufsäule.

### Akustische Signale

Als zusätzliche Orientierungshilfe dienen akustische Signale: Töne, die das Schließen der Türen ankündigen, Durchsagen des Bahnhofspersonals und die Ankündigung der nächsten Haltestelle in den Bahnen. In den S- und B-Bahnen wird zusätzlich die Ausstiegsseite angesagt.

### Einfach zu finden

Die Türen in den U- und S-Bahnen heben sich kontrastreich ab oder sind durch farbige Pfeile markiert. Zusätzlich gibt es ertastbare Markierungen wie eine Gummilippe an der Tür.

- Bei den älteren U-Bahnen sind die Türen farblich markiert, die Türen selbst stehen vor.
- Bei den neueren U- und S-Bahnen lassen sich zu Ihrer Sicherheit nur die Türen öffnen, die auf der Bahnsteigseite liegen.

### Für gehörlose Fahrgäste

Bitte beachten Sie die Hinweise der Zugzielanzeiger auf den Bahnsteigen. Die neuen elektronischen Anzeiger informieren zusätzlich über Abfahrtszeiten, Fahrplanänderungen und Betriebsabweichungen. In den U-Bahnen mit Fahrgastfernsehen werden Sie über Monitore auf die nächste Haltestelle, Fahrplanänderungen und Störungen hingewiesen. Alle neueren S-Bahnen und Regionalzüge haben eine elektronische Haltestellenanzeige.





## Fähren im HVV

Im Hamburger Hafen und auf der Elbe verkehrt die HADAG-Flotte mit ihren 24 Schiffen auf 7 Fährlinien.

### Auskunft zu barrierefreien HADAG-Fähren

- **HADAG Seetouristik und Fährdienst AG**  
**Telefon 040/31 17 07-0**  
 mo – fr 10 – 18 Uhr | sa + so 10 – 19 Uhr

### Vom Land zum Ponton

Die Fähren legen an schwimmenden Pontons an, die durch Zugangsbrücken mit dem Land verbunden sind. Die Neigung der Zugangsbrücken ist abhängig vom Wasserstand bei Ebbe und Flut und variiert somit.

- An den St. Pauli Landungsbrücken gibt es Rampen an den Brücken 1, 3 und 10. Hier müssen keine Treppen überwunden werden.



### Vom Ponton zum Schiff

Ponton und Schiff werden durch einen „Landgang“ (120 – 180 cm breite Rampe) verbunden. Durch unterschiedliche Pontonhöhen ergeben sich verschiedene Neigungen der Landgänge.

### Bitte beachten Sie

- Befahren Sie die Landgänge immer gerade.
- Bitte sorgen Sie selbst für einen festen Stand auf dem Schiff.
- Nehmen Sie keine Kinderwagen und Fahrräder mit auf das Freideck.
- Auf den Schiffen vom Typ 2000 („Bügeleisen“) sind die Schiffsführer über eine Gegensprechanlage im Fahrgastraum zu erreichen und helfen Ihnen gern.

### Wenn Sie aussteigen möchten

Drücken Sie den Halteknopf im Türbereich oder nutzen Sie die Sprechleinrichtung. Begeben Sie sich rechtzeitig zum Ausgang.

### **i** Wichtig

Alle modernen Schiffe vom Typ 2000 („Bügeleisen“) haben ein behindertenfreundliches WC.

Auf der Linie 62 (Landungsbrücken – Finkenwerder) sind fast nur die neuen barrierefreien Schiffe im Einsatz. Auf der Linie Cranz – Blankenese ist die Mitnahme von Rollstuhlbenutzern leider nicht möglich, da die Anleger Cranz und Neuenfelde nur über Treppen zu erreichen sind.

## Fähren in Schleswig-Holstein außerhalb des HVV

### Lübeck | Travemünde – Priwall

Auf der Trave sind Fähren zwischen Travemünde und dem Priwall unterwegs. Die Verbindung wird von der Stadtverkehr Lübeck GmbH mit einer Barkasse als Personenfähre und 3 Autofähren bedient. Die Überfahrt dauert nur wenige Minuten.

### Hinweis

Die Barkasse „Priwall IV“ verkehrt als Personenfähre zwischen Travemünde und der Südermole Priwall nur in den Sommermonaten.

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sollten die Autofähren nutzen. Das Erreichen dieser Fähre ist stufenlos über die Autorampe möglich. Allerdings ist die Neigung der Rampe je nach Wasserstand unterschiedlich, so dass eine rollstuhlgeeignete Neigung nicht immer vorausgesetzt werden kann.

### Weitere Informationen

- **ServiceCenter am ZOB Lübeck**  
**Telefon 0451/888 28 28**  
 mo – fr 5 – 20 Uhr  
 sa + so 9 – 16 Uhr

## Kiel

Auf der Kieler Förde betreibt die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK) zwei Fährlinien: die Förde-Fährlinie und die Schwentine-Fährlinie.

### Förde-Fährlinie

#### Kiel – Laboe – Kiel

In den Sommermonaten werden auch Falckenstein, Schilksee und Strande angelaufen.

### Schwentine-Fährlinie

#### Reventlou – Dietrichsdorf – Wellingdorf

Aufgrund der Bauart können die Fähren nur bedingt von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen genutzt werden.

### Barrierefrei ablegen

Die Anleger Bahnhof, Seegarten, Dietrichsdorf, Wellingdorf, Mönkeberg, Falckenstein, Laboe und Strande sind barrierefrei ausgebaut. Hier können Rollstuhlfahrer über Rampen mit einer Breite von 70 cm stufenlos auf die Fähren gelangen.

### Weitere Informationen

- **Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH**  
Telefon 0431/594 - 1260, - 1263  
[www.sfk-kiel.de](http://www.sfk-kiel.de)



## Persönlicher Fahrplan

Unter [hvv.de](http://hvv.de) -> **Wissenswertes** -> **Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs** finden Sie Ihren ganz persönlichen Fahrplan: einfach Start und Ziel (Haltestelle, Straße mit Hausnummer oder besondere Stätte) und die gewünschte



Abfahrts- oder Ankunftszeit eingeben. Sie erhalten die Verbindung mit nächstgelegener Haltestelle, Berechnung der Reisezeit für Fahrt und Fußwege sowie den Preis einer Einzelkarte.

Unter „**Mobilität**“ können Sie weitere Kriterien auswählen, z.B. „ohne Treppe“ oder „ohne Treppe/ohne Stufe“. Wenn Sie ein bestimmtes Verkehrsmittel bevorzugen oder vermeiden möchten, wählen Sie es unter „**Verkehrsmittel**“ entsprechend aus. Zu Start und Ziel können Sie einen Umgebungsplan und weitere Mobilitätshinweise aufrufen. Haltestellenaushänge und Linienfahrpläne gibt's hier auch.

### HVV-Infoline | 040-19 449

Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Ihnen Auskunft über Fahrzeiten, Fahrtrouten und Fahrkarten und beraten Sie gern. Kostenlos senden wir Ihnen einen persönlichen Fahrplan, einen Haltestellenaushang mit allen Abfahrtszeiten Ihrer Einstiegshaltestelle oder einen Linienfahrplan zu.

### **i** HVV-Fahrpläne in Blindenschrift

Persönliche Fahrpläne und Haltestellenfahrpläne in Blindenschrift können Sie kostenlos bei der HVV-Infoline 040/19 449 bestellen. Bitte weisen Sie blinde Verwandte, Freunde und Bekannte auf diesen Service hin.

## HVV-Fahrplaninfo mobil



### HVV-App | m.hvv.de | mobilTicket

Mit der kostenlosen HVV-App für iOS und Android oder unter m.hvv.de können Sie Fahrplanauskünfte mobil abrufen und Einzel-, Tages-, Gruppen-, Wochen- und Ergänzungskarten sowie die Hamburg CARD als mobilTicket kaufen. Weitere Informationen finden Sie unter hvv.de/mobilticket.

## Fahrkarten vorher kaufen

Kaufen Sie Ihre Fahrkarte nicht erst beim Busfahrer! Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Fahrkartenautomat**  
Automaten finden Sie an jeder U, S, A, G, B-Haltestelle und an vielen Bushaltestellen.
- **HVV-Onlineshop | hvv.de**  
Hier können Sie Ihre Fahrkarten bis zu 14 Tage im Voraus kaufen und direkt ausdrucken.
- **mobilTicket**  
Über die kostenlose HVV-App für iOS und Android oder unter m.hvv.de gibt's das mobilTicket. Infos unter hvv.de/mobilticket



Sie erhalten 3% Rabatt beim Fahrkartenkauf im Onlineshop, über die HVV-App oder m.hvv.de für alle Einzel-, Tages-, Gruppen- und Ergänzungskarten.

## HVV-Fahrkartenautomat

Sie benötigen keine Tarifkenntnisse, um Ihre Fahrkarte zu kaufen. Unsere Automaten haben alle Haltestellen im HVV gespeichert und sind durch Berühren des Bildschirms einfach zu bedienen.

Bei den Automaten im Regionalverkehr (DB, metronom) drücken Sie zuerst auf das **HVV-Feld** unten rechts, um zur HVV-Startseite zu gelangen.



### 1 HVV-Startseite



Tippen Sie oben links auf das rote Feld **Zielhaltestelle suchen**.

**Gut zu wissen:** Im Großbereich und im schleswig-holsteinischen HVV-Gebiet sind am Automaten auch Fahrkarten des Schleswig-Holstein-Tarifs (SH-Tarif) erhältlich. So können Sie z. B. in Neu Wulmstorf eine durchgehende Karte bis nach Westerland (Sylt) kaufen.



## 2 Zielhaltestelle eingeben

Geben Sie Ihre Zielhaltestelle über die angezeigte Tastatur ein. Meist reichen wenige Buchstaben, und die gewünschte Haltestelle erscheint links in der Liste. Bitte bestätigen Sie Ihr Fahrziel durch Antippen in der Liste. Bei Bedarf können Sie auch die Starthaltestelle ändern.

## 3 Fahrkarte wählen

Wählen Sie Ihre Fahrkarte aus der angezeigten Liste durch Antippen aus. Unter **i** finden Sie Infos zu den Fahrkarten.

## 4 Bezahlen

Der Automat zeigt Ihnen den Preis an.

Wenn Sie SchnellBus/1. Klasse **R** nutzen möchten, drücken Sie vor dem Bezahlen unten rechts. Zahlen Sie dann den angezeigten Betrag. Der Automat druckt Ihre Fahrkarte und gibt Ihnen Wechselgeld zurück. Die Fahrkarte muss nicht entwertet werden.

Wenn Sie weitere Fahrkarten kaufen möchten, drücken Sie vor dem Bezahlen unten links auf den Einkaufswagen **Fahrkarten bearbeiten/hinzufügen**.

### HVV-Infoline

Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Ihnen Auskünfte über Fahrzeiten, Fahrtrouten und Fahrkarten und beraten Sie gern.

Infos · Fahrpläne · Service

[www.hvv.de](http://www.hvv.de)

040-19 449

## Fahrkarten für schwerbehinderte Fahrgäste

Schwerbehinderte, die erheblich gehbehindert sind (**Merkzeichen G**), hilflos (**Merkzeichen H**), gehörlos (**Merkzeichen GI**) oder blind (**Merkzeichen BI**), erhalten auf Antrag vom **Versorgungsamt** zu ihrem Schwerbehindertenausweis mit orangefarbigem Flächenaufdruck ein Beiblatt mit Wertmarke. Das Beiblatt berechtigt bundesweit zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr (einschließlich S-Bahn, Regionalbahn, Regional-Express, Interregio-Express und Züge nichtbundes-eigener Eisenbahnen).

Die Beschränkung auf 50 km rund um den Wohnort wurde aufgehoben. DB-Fernzüge (ICE, IC/EC, D-Züge) sind von dieser Regelung weiterhin grundsätzlich ausgenommen.

Die Eigenbeteiligung für das Beiblatt beträgt 72€ für ein Jahr bzw. 36€ für ein halbes Jahr (Stand: 1.2014).

Kostenlos ist das Beiblatt bei **Merkzeichen H** und **BI**, außerdem beim Bezug der nachstehenden sozialen Leistungen:

- Grundsicherung nach SGB XII
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II
- laufende Leistungen für den Lebensunterhalt nach
  - SGB XII
  - SGB VIII
  - §§ 27 a und 27 d des Bundesversorgungsgesetzes (BVG).
  - § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Schwerbehindertenausweis und Beiblatt mit gültiger Wertmarke berechtigen zur Nutzung aller Fahrzeuge (einschließlich der SchnellBusse) im Bereich von HVV- und SH-Tarif.

### Begleitperson

Schwerbehinderte, in deren Ausweis die „Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson“ (**Merkzeichen B**) eingetragen ist, können sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr eine Begleitperson kostenlos mitnehmen. Dies gilt auch dann, wenn der schwerbehinderte Mensch nicht im Besitz eines Beiblattes mit gültiger Wertmarke ist.

### 1. Klasse

Die Benutzung der 1. Klasse ist nur dann unentgeltlich, wenn im Schwerbehindertenausweis das **Merkzeichen 1. Kl.** eingetragen ist.

Versorgungsamt	Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort.
Hamburg	<b>Versorgungsamt Hamburg</b> <a href="http://www.hamburg.de/versorgungsamt">www.hamburg.de/versorgungsamt</a> Adolph-Schönfelder-Straße 5   22083 Hamburg Tel. 040/428 63-0
Niedersachsen	<b>Landesamt für Soziales, Jugend und Familie</b> <a href="http://www.soziales.niedersachsen.de">www.soziales.niedersachsen.de</a> <b>Landkreise Harburg und Stade   Außenstelle Verden</b> Marienstraße 8   27283 Verden (Aller) Tel. 04231/14-0 <b>Landkreis Lüneburg   Außenstelle Lüneburg</b> Auf der Hude 2 (Behördenhaus)   21339 Lüneburg Tel. 04131/15-0
Schleswig-Holstein	<b>Landesamt für soziale Dienste</b> <a href="http://www.lasd-sh.de">www.lasd-sh.de</a> <b>Kreise Segeberg, Stormarn, Herzogtum, Lauenburg, Ostholstein und Stadt Lübeck   Außenstelle Lübeck</b> Große Burgstraße 4   23552 Lübeck Telefon 0451/14 06-0 <b>Kreise Pinneberg, Dithmarschen, Nordfriesland und Steinburg   Außenstelle Heide</b> Neue Anlage 9   25746 Heide Telefon 0481/696-0 <b>Kreis Plön, Städte Kiel und Neumünster</b> <b>Außenstelle Kiel</b> Gartenstraße 7   24103 Kiel Telefon 0431/98 27-0 <b>Kreise Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg und Stadt Flensburg   Außenstelle Schleswig</b> Seminarweg 6   24837 Schleswig Telefon 04621/806-0

## „Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs“ im Internet

### hvv.de

Hier finden Sie umfassende Informationen zur barrierefreien Mobilität im HVV und im gesamten Schleswig-Holstein. Zu allen Haltestellen im Schnellbahn- und Regionalverkehr gibt es Fotos sowie detaillierte Skizzen mit Straßen im Umfeld, Angaben zu Ein- und Ausgängen, Aufzügen, Treppen, Fahrtreppen und WC-Anlagen.

Außerdem erhalten Sie Angaben zu den Einstiegsbedingungen bei Zügen, zum Umstieg zwischen Bus und Bahn sowie zur Barrierefreiheit z. B. von Hamburger Sehenswürdigkeiten und Behörden.

Sehbehinderte und blinde Fahrgäste finden hier ausführliche Texte mit Beschreibungen der Haltestellen, die sie sich vom Computer vorlesen lassen können.

Viele Dateien können Sie auch herunterladen.

### Und so geht's:

The screenshot shows the hvv.de website interface. The navigation menu at the top includes: Startseite, Aktuelles, Fahrpläne, Streckennetz, Fahrkarten, Shop, Wissenswertes, Kontakt, switch, and MehrHVV. The 'Wissenswertes' menu item is highlighted, and a sub-menu is visible with 'Mobilität für alle - barrierefrei unterwegs' selected. Below the navigation, there is a large red banner with the text 'Mobil sein, Tag für Tag' and the HVV logo. The main content area is divided into several sections: 'Fahrplanauskunft für Hamburg und Umgebung', 'Verkehrsmittel', 'HVV-Garantie', 'Onlineshop', and 'Neuigkeiten'. The 'Wissenswertes' section is also visible, with 'Mobilität für alle - barrierefrei unterwegs' being the active page.

-> hvv.de aufrufen und unter **Wissenswertes** **Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs** anklicken

-> Folgende Rubriken stehen zur Auswahl:

- Persönlicher Fahrplan
- Haltestellen und besondere Orte
- Mobilitätshilfen
- Spezielle Fahrkarten
- Schulungsprogramm
- Über dieses Projekt

-> Wenn Sie **Haltestellen und besondere Orte** wählen, öffnet sich eine Seite mit Kategorien (z. B. Haltestellen, Behörden) und einem Index zur gezielten Suche. Sie können die gewünschte Haltestelle direkt eingeben und auf „Filtern“ klicken oder über den Index suchen.

The screenshot shows the 'Haltestellen und besondere Orte' page on hvv.de. The page has a navigation bar at the top with the same menu items as the previous screenshot. The main content area is divided into two columns. The left column contains a list of frequently asked questions (FAQ) under the heading 'Häufig gestellte Fragen (FAQ)'. The right column contains the 'Haltestellen und besondere Orte' section, which includes a search form and a list of stations. The search form has a text input field for the search term and a 'Filtern' button. Below the search form is a table of stations with columns for 'Bezeichnung', 'Art', and 'PLZ / Ort'. The table lists various stations and their types, such as 'Wahlstedt Haltestellen', 'Wandsbek Haltestellen', etc. The table is filtered to show only stations with the 'Art' of 'Haltestellen'.

Bezeichnung	Art	PLZ / Ort	
Wahlstedt	Haltestellen		→ Details
Wahlstedt	Haltestellen		→ Details
Wandsbek	Haltestellen		→ Details
Wandsbek Markt	Haltestellen		→ Details
Wandsbek-Garstenstadt	Haltestellen		→ Details
Wandsbeker Chaussee	Haltestellen		→ Details
Wandsbeker Chaussee (S-Bahn)	Haltestellen		→ Details
Wartenau	Haltestellen		→ Details
Wassbek	Haltestellen		→ Details
Wespe	Haltestellen		→ Details
Wellingsbüttel	Haltestellen		→ Details
Wendisch Evern	Haltestellen		→ Details

**Und so geht's weiter:**

-> **Beispiel U Wartenu**

Sie erhalten eine Inhaltsübersicht:

- Haltestellenskizze, Umstieg zum Bus
- Aufzugsinformationen
- Einstiegsverhältnisse
- Allgemeine Informationen

Die Haltestellenskizze zeigt die Infrastruktur mit allen Angaben zu Ein- und Ausgängen, Aufzügen, Treppen, Fahrtreppen und WC-Anlagen sowie die weitere Ausstattung der Haltestelle. Die Symbolerklärung finden Sie unter dem Link **Legende anzeigen**.

Mit der Zoomfunktion können Sie die Skizze vergrößern oder verkleinern. Zudem lässt sich die Ansicht beliebig verschieben.

-> Unter der Skizze finden Sie weitere Informationen. In der Tabelle **Umstiege zum Bus** werden die Umstiegsmöglichkeiten aufgeführt.

Linie	Richtung	Abfahrtsbereich
25	Bf. Altona	a
25	Winterhuder Marktplatz	a
25	Sachsenstraße	b
25	U Burgstraße	b
35	Sorenkoppel	c
35	Hamburg Messe (Eingang Ost)	d
35	Hauptbahnhof/ZOB	d
35	Rathausmarkt	d
36	Berner Heerweg	c
36	Hauptbahnhof/ZOB	d
36	Rathausmarkt	d
36	S Blankenese	d
606	S Hamburg Airport	a
606	U Langenhorn Markt	a
606	Winterhuder Marktplatz	a
606	Rathausmarkt	b
608	Bf. Rahlstedt	c
608	Bf. Tonndorf	c
608	Großlohe	c
608	S Reeperbahn	d

[Skizzenbeschreibung \(neues Fenster\)](#) → Als Start in Fahrplanauskunft übernehmen  
[Download \(PDF 0,4 MB - neues Fenster\)](#) → Als Ziel in Fahrplanauskunft übernehmen  
[Bildergalerie](#) → Haltestelle im Verkehrsnetzplan anzeigen (neues Fenster)



**i** Mit Klick auf den Link **Skizzenbeschreibung** erhalten Sie ausführliche Texte mit einer Beschreibung der Haltestelle, die Sie sich vom Computer vorlesen lassen können.

-> Weiter unten auf der Seite finden Sie Angaben zu den Aufzügen und deren Betriebszustand sowie zu den Einstiegsverhältnissen.

Aufzug	Linie	Eigenschaft	Betriebszustand
A Eingang/ Schalterhalle		110/160x140	✓
B Schalterhalle/ Bahnsteig	U1	90/160x130	✓

↑ zum Seitenanfang

Linien	Fahrzeug	Einstiegsilfe	Bemerkungen	Info
U1	DT4	erhöhter Bahnsteig, maximale Einstiegsstufe 5 cm, Spaltbreite in der Regel 7-11 cm	Einstieg für Rollstuhlfahrer im gekennzeichneten Bereich	Hamburger Hochbahn AG 040/3288-0

## Sicherheit

Wir kooperieren eng mit Polizei und Feuerwehr. Bei allen Materialien und Konstruktionen achten wir auf die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Helligkeit und Übersichtlichkeit sind entscheidende Faktoren bei der Neugestaltung von Haltestellen.

### Sicherheit im Bus

Bei Gefahr, Belästigung oder Sachbeschädigung wenden Sie sich bitte an den Busfahrer. Er kann umgehend eingreifen und per Funk Hilfe anfordern. Außerdem sind viele Busse mit Kameras ausgestattet. Teilweise können die Videobilder bei Notfällen direkt in die Leitstelle übertragen und dort verfolgt werden. So können Situationen besser eingeschätzt und Hilfsmaßnahmen schneller und gezielter eingeleitet werden.



### Sicherheit in den Bahnen

Unsere modernen U- und S-Bahnen sind zwischen den Wagen mit großen Fenstern ausgestattet. So haben Sie Blickkontakt zu den anderen Fahrgästen und mit Sicherheit ein gutes Gefühl.



Außerdem verfügen alle Züge der U S A B-Bahnen über Videokameras und im Türbereich über eine Sprechverbindung zum Fahrer. Er kann über Funk schnell Hilfe herbeirufen. In kritischen Situationen können Sie auch die Polizei (110) und die Rettungsdienste (112) verständigen: Sie haben im gesamten Tunnelnetz Handy-Empfang.

### Wir drücken kein Auge zu

Durch Kameras hat unser geschultes Sicherheitspersonal die Haltestellen im Blick. Videoaufzeichnungen können als Beweismaterial verwendet werden. Wenn keine Vorfälle gemeldet worden sind, löschen wir die Aufnahmen wieder.

### Sicherheitskräfte

Im U S A B-Bereich sind rund 650 Mitarbeiter Tag und Nacht für Ihren Schutz aktiv. Im Regionalverkehr B stehen Ihnen auch die Zugbegleiter bzw. Fahrzeugführer zur Seite.



### SOS

Sie finden unsere Rufsäulen auf allen Bahnsteigen im Schnellbahnbereich. Im Notfall können Sie hier direkt Kontakt aufnehmen. Sobald Sie den Notruf gedrückt haben, wird Ihr Kamerabild in die Leitstelle übertragen und die Mitarbeiter haben Sie sofort im Blick. Auch wenn Sie nur eine Information benötigen – wir helfen Ihnen gern.



An den meisten U-Bahn-Haltestellen sind die Rufsäulen orange. Mit dem Nothaltegriff können Sie bei Gefahr ein- und ausfahrende Züge anhalten, z.B. wenn Personen im Gleis sind. Die neuen Rufsäulen sind silberfarben mit rot leuchtender Spitze.



### Notbremse im Zug

Wird im Zug die Notbremse betätigt, fahren die U S A B-Bahnen bis zur nächsten Haltestelle. Dort kann einfacher und schneller Hilfe geleistet werden. Bei Stillstand des Zuges lassen sich die Türen mit der Notbremse entriegeln. Gut zu wissen: Alle Tunnel haben Notausstiege, die deutlich markiert sind.

### Entspannt unterwegs

Wir möchten, dass Sie sich sicher und wohl fühlen. Daher ist der Alkoholkonsum in den Verkehrsmitteln im HVV-Gebiet (ausgenommen HADAG-Fahren sowie die Züge von Nord-Ostsee-Bahn, nordbahn und DB Regio) sowie auf den Haltestellen der U S A B-Bahnen nicht gestattet.



## HVV-Mobilitätsberatung

### Ein spezieller Service für Senioren

Gemeinsam mit HVV-erfahrenen Senioren geben wir Ihnen Tipps für die Nutzung von Bus und Bahn. Die kostenlose Schulung wird regelmäßig in gut erreichbaren Räumlichkeiten in der Hamburger Innenstadt durchgeführt.

#### Interessiert? Dann melden Sie sich an:

Tel. 040/68 98 98 68-0 (di 9–12 Uhr, do 14–17 Uhr),

E-Mail: senioren@hvv.de



### Bahnhofsmission

Auch die Bahnhofsmissionen sind für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.bahnhofsmission.de](http://www.bahnhofsmission.de).

#### Hamburg

Hamburg Hauptbahnhof,  
Hamburg-Altona und Hamburg-Harburg

#### Niedersachsen

u. a. Lüneburg

#### Schleswig-Holstein

Eckernförde, Elmshorn, Flensburg, Husum, Itzehoe,  
Kiel, Lübeck, Neumünster, Rendsburg und Schleswig

### nah.sh

Auskünfte für Schleswig-Holstein erhalten Sie unter:

nah.sh-Kundendialog 01805/710 707\*



Infos zum Nahverkehr mo – sa von 8 – 18 Uhr oder  
rund um die Uhr unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh)

\* 14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis  
max. 42 ct/Min.

## Stationsprogramm

Das Stationsprogramm Schleswig-Holstein von Land, LVS und DB Station&Service hat zum Ziel, nach und nach alle Bahnstationen auf einen modernen und barrierefreien Stand zu bringen. Das Stationsprogramm geht auch in den kommenden Jahren weiter.



Blindenleitstreifen



Rollstuhlgerechte Rampen



Aufzüge



Höhere Bahnsteige

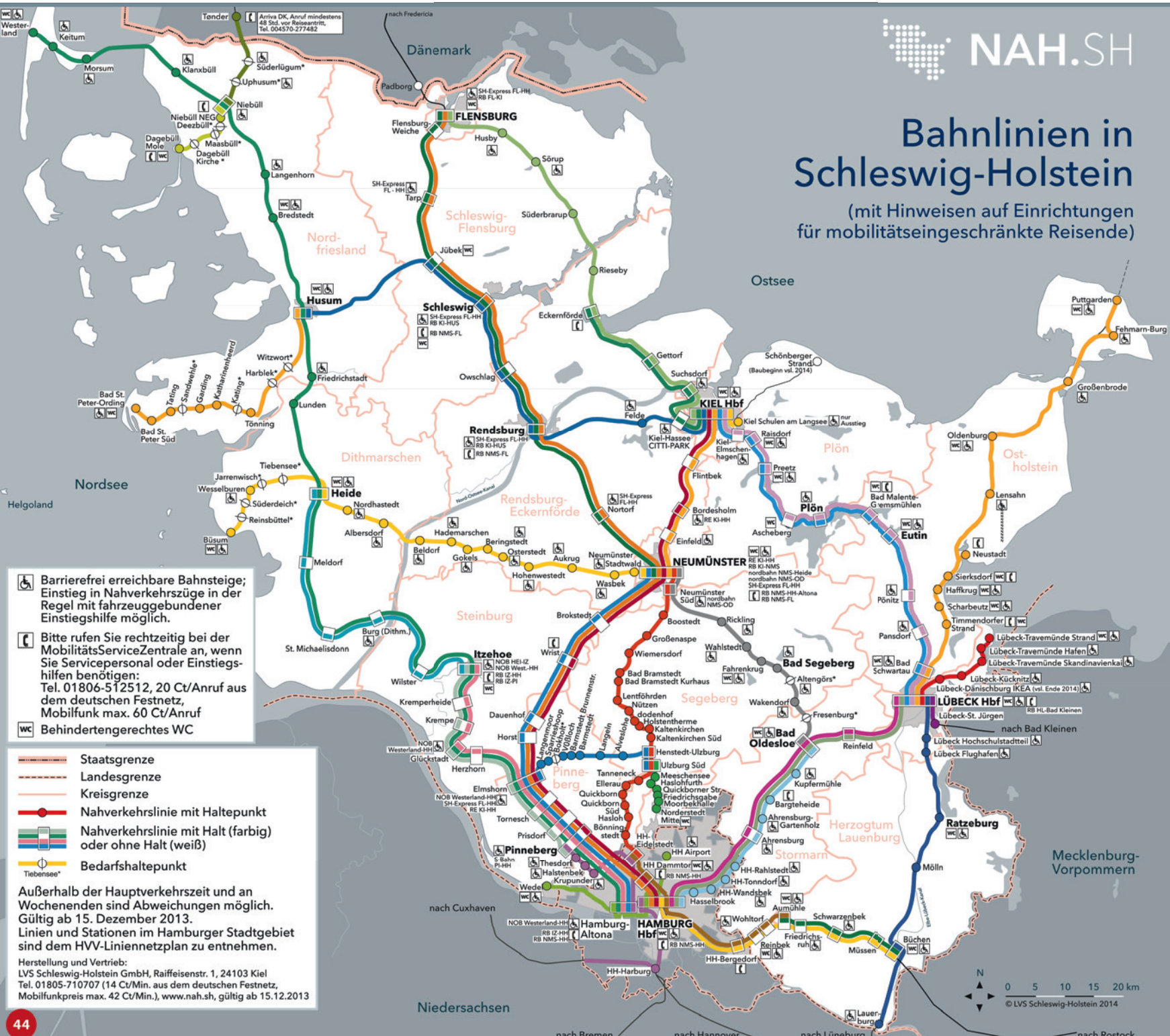
Mehr Informationen zum Stationsprogramm und zu den Maßnahmen an den Bahnstationen in Schleswig-Holstein finden Sie unter [www.nah.sh/lvs](http://www.nah.sh/lvs).

Alle Informationen über den Nahverkehr in Schleswig-Holstein erhalten Sie unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh).  
Montags bis sonnabends hilft Ihnen der nah.sh-Kundendialog unter **01805/710 707** (14ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.).



# Bahnlinien in Schleswig-Holstein

(mit Hinweisen auf Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Reisende)



**Barrierefrei erreichbare Bahnsteige;** Einstieg in Nahverkehrszüge in der Regel mit fahrzeuggebundener Einstiegshilfe möglich.

**Bitte rufen Sie rechtzeitig bei der MobilitätsServiceZentrale an, wenn Sie Servicepersonal oder Einstiegs-hilfen benötigen:** Tel. 01806-512512, 20 Ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 60 Ct/Anruf

**Behindertengerechtes WC**

— Staatsgrenze  
 - - - Landesgrenze  
 — Kreisgrenze

**Nahverkehrslinie mit Haltepunkt**  
**Nahverkehrslinie mit Halt (farbig) oder ohne Halt (weiß)**  
**BedarfsHaltepunkt**

Außerhalb der Hauptverkehrszeit und an Wochenenden sind Abweichungen möglich. Gültig ab 15. Dezember 2013. Linien und Stationen im Hamburger Stadtgebiet sind dem HVV-Liniennetzplan zu entnehmen.

Herstellung und Vertrieb:  
 LVS Schleswig-Holstein GmbH, Raiffeisenstr. 1, 24103 Kiel  
 Tel. 01805-710707 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis max. 42 Ct/Min.), www.nah.sh, gültig ab 15.12.2013

Legende	
<b>NOB</b>	Westerland (Sylt) - Hamburg-Altona (KBS 130) über Keitum - Morsum - Klanxbüll - Niebüll - Langenhorn - Bredstedt - Husum - Friedrichstadt - Lunden - Heide (Holst.) - Itzehoe - Glückstadt - Elmshorn
<b>NEG ARRIVA</b>	Niebüll - Tønder/DK (KBS 136 B) über Uphusum* - Süderlügum*
<b>NEG</b>	Niebüll - Dagebüll Mole (KBS 136 B) über Niebüll NEG - Deezbüll* - Maasbüll* - Dagebüll Kirche*
<b>RB</b>	Husum - Bad St. Peter-Ording (KBS 135) über Witzwort* - Harbek* - Tönning - Kating* - Katharinenheerd - Garding - Sandwehle* - Tating - Bad St. Peter Süd
<b>NOB</b>	Heide - Itzehoe (KBS 130) über Meldorf - St. Michaelisdonn - Burg (Dithm.) - Wilster
<b>RB</b>	Itzehoe - Hamburg-Altona (KBS 103) über Kremperheide - Krempe - Glückstadt - Herzhorn - Elmshorn - Tornesch - Prisdorf - Pinneberg
<b>RB</b>	Itzehoe - Pinneberg (KBS 103) über Krempe - Glückstadt - Elmshorn - Tornesch - Prisdorf
<b>S 3</b>	Pinneberg - Hamburg - Stade (S 3) über Thesdorf - Halstenbek - Krupunder - Hamburg-Eidelstedt - Hamburg-Altona - Hamburg Hbf - Harburg
<b>S 1</b>	Wedel - HH-Poppenbüttel/Hamburg Airport (S 1) über Hamburg-Altona - Hamburg Hbf

Mitte	
<b>RE</b>	Padborg/DK - Flensburg - Hamburg Hbf (KBS 131) über Tarp - Schleswig - Rendsburg - Nortorf - Neumünster - Elmshorn - Hamburg Dammtor (Schleswig-Holstein-Express)
<b>RB</b>	Flensburg - Neumünster (KBS 131) über Flensburg-Weiche - Tarp - Jübek - Schleswig - Owschlag - Rendsburg - Nortorf
<b>RB</b>	Neumünster - Hamburg-Altona (KBS 103) über Brokstedt - Wrist - Dauenhof - Horst - Elmshorn - Tornesch - Prisdorf - Pinneberg
<b>RB</b>	Flensburg - Kiel Hbf (KBS 146) über Husby - Sörup - Süderbrarup - Rieseby - Eckernförde - Gettorf - Suchsdorf
<b>RB</b>	Eckernförde - Kiel Hbf (KBS 146) über Gettorf - Suchsdorf - Kiel-Hassee CITTI-PARK (Montag-Samstag)
<b>RE</b>	Kiel Hbf - Hamburg Hbf (KBS 103) über Bordesholm - Neumünster - Wrist - Elmshorn - Pinneberg - Hamburg Dammtor
<b>RB</b>	Kiel Hbf - Neumünster (KBS 103) über Flintbek - Bordesholm - Einfeld
<b>RB</b>	Kiel Hbf - Husum (KBS 134) über Felde - Rendsburg - Owschlag - Schleswig - Jübek
<b>NBE</b>	Neumünster - Bad Oldesloe (KBS 142) über Neumünster Süd - Rickling - Wahlstedt - Fahrenkrug - Bad Segeberg - Altengörs* - Wakendorf - Fresenburg*
<b>NBE</b>	Neumünster - Büsum (KBS 132) über Neumünster Stadtwald - Wasbek - Aukrug - Hohenwestedt - Osterstedt - Beringstedt - Gokels - Hademarschen - Beldorf - Albersdorf - Nordhastedt - Heide - Tiebensee* - Jarrenwisch* - Wesselburen - Süderdeich* - Reinsbüttel*
<b>A 1</b>	Neumünster - Hamburg-Eidelstedt (KBS 137) über Neumünster Süd - Boostedt - Großenaspe - Wiemersdorf - Bad Bramstedt - Bad Bramstedt Kurhaus - Lentföhrden - Lentföhrden - Nützen - dodenhof - Holstentherme - Kaltenkirchen - Kaltenkirchen Süd - Henstedt-Ulzburg - Ulzburg Süd - Tanneck - Ellerau - Quickborn - Quickborn Süd - Hasloh - Böningstedt
<b>A 2</b>	Ulzburg Süd - Norderstedt Mitte (KBS 138) über Meeschensee - Haslohfurth - Quickborner Str. - Friedrichsgabe - Moorbekhalle
<b>A 3</b>	Ulzburg Süd - Elmshorn (KBS 139) über Henstedt-Ulzburg - Alveslohe - Langeln - Barmstedt - Barmstedt Brunnenstr. - Voßloch - Bokholt* - Sparrieshoop - Langenmoor

Osten	
<b>RB</b>	Kiel Hbf - Kiel Schulen am Langsee (KBS 133) (nur Ausstieg)
<b>RE</b>	Kiel Hbf - Lübeck Hbf (KBS 145 B) über Raisdorf - Preetz - Plön - Bad Malente-Gremsmühlen - Eutin - Bad Schwartau
<b>RB</b>	Kiel Hbf - Lübeck Hbf (KBS 145 B) über Elmschenhagen - Raisdorf - Preetz - Ascheberg - Plön - Bad Malente-Gremsmühlen - Eutin - Pönitz - Pansdorf - Bad Schwartau
<b>RB</b>	Lübeck Hbf - Puttgarden (KBS 140) über Bad Schwartau - Timmendorfer Strand - Scharbeutz - Haffkrug - Sierksdorf - Neustadt - Lensahn - Oldenburg - Großenbrode - Fehmarn-Burg
<b>RB</b>	Lübeck Hbf - Lübeck-Travemünde Strand (KBS 104 B) über Lübeck-Dänischburg IKEA (vgl. Ende 2014) - Lübeck-Kücknitz - Lübeck-Travemünde Skandinavienkai - Lübeck-Travemünde Hafen
<b>RB</b>	Lübeck Hbf - Bad Kleinen (KBS 175) über Lübeck-St. Jürgen - Schönberg - Grevesmühlen
<b>RE</b>	Lübeck Hbf - Hamburg Hbf (KBS 104 A) über Reinfeld - Bad Oldesloe
<b>RE</b>	Lübeck Hbf - Hamburg Hbf (KBS 104 A) über Reinfeld - Bad Oldesloe - Ahrensburg
<b>RB</b>	Bad Oldesloe - Hamburg Hbf (KBS 104 A) über Kupfermühle - Bargtheide - Ahrensburg-Gartenholz - Ahrensburg - Hamburg-Rahlstedt - Hamburg-Tonndorf - Hamburg-Wandsbek - Hasselbrook
<b>RB</b>	Lübeck Hbf - Lüneburg (KBS 145 A) über Lübeck-Hochschulstadtteil - Lübeck-Flughafen - Ratzeburg - Mölln - Büchen - Lauenburg
<b>RE</b>	Hamburg Hbf - Schwerin - Rostock (KBS 100) über Hamburg-Bergedorf - Schwarzenbek - Müssen - Büchen
<b>S 21</b>	Aumühle - Hamburg-Elbgaustraße (S 21) über Wohltorf - Reinbek - Hamburg-Bergedorf - Hamburg Hbf - Hamburg Dammtor - Hamburg-Eidelstedt
<b>RB</b>	Aumühle - Büchen (KBS 100) (nur Samstag + Sonntag) über Friedrichsruh - Schwarzenbek - Müssen



# LEGENDE



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg für Rollstuhlfahrer mit Einstiegshilfe an der 1. Fahrzeugtür möglich  
**Achtung:** An den Haltestellen Blankenese, Altona und Ohlsdorf müssen Sie ggf. in die neue Zugschleife umsteigen.



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; durchgehend niedrige Stufe zwischen Bahnsteig und Fahrzeug. Einstieg für Rollstuhlfahrer im gekennzeichneten Bereich



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Bahnsteig ist in einem Teilbereich erhöht. Einstieg für Rollstuhlfahrer im gekennzeichneten Bereich



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg mit fahrzeuggebundener Einstiegshilfe möglich



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg für Rollstuhlfahrer mit Einstiegshilfe möglich

**Bitte informieren Sie sich unter:**  
**R 10, R 20, R 60, R 70**  
 Tel. 01806/512 512\* | täglich 6 – 22 Uhr  
 msz@deutschebahn.com  
 www.bahn.de/barrierefrei

**R 30, R 40, R 50**  
 Mitfahrt grundsätzlich möglich, Anmeldung empfohlen:  
 Tel. 0581/97 164-164

**R 41**  
 Einstieg nur mit Hilfe möglich, Anmeldung 24 Std. vorher unter:  
 Tel. 05191/969 44-250

**R 51**  
 Bitte Einsatz der Züge mit Einstiegshilfen unter Tel. 04761/99 31 50 erfragen.

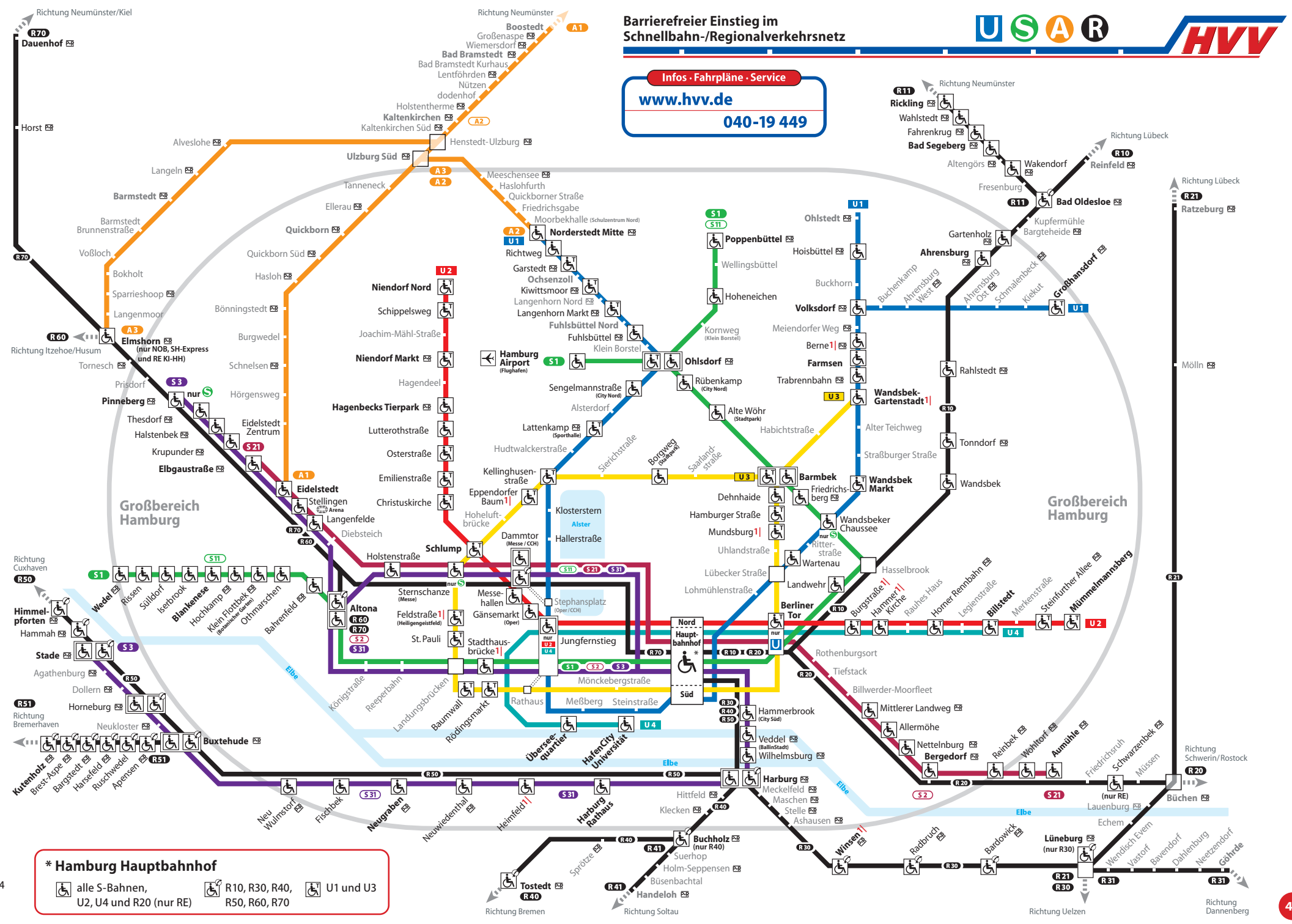
\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

<sup>1)</sup> Fertigstellung der Haltestelle im Laufe des Jahres 2014

© HVV 2.2014 | Alle Angaben ohne Gewähr

**\* Hamburg Hauptbahnhof**

alle S-Bahnen,	R10, R30, R40,	U1 und U3
U2, U4 und R20 (nur RE)	R50, R60, R70	



## Barrierefreier Einstieg im Schnellbahn-/Regionalverkehrsnetz



Infos · Fahrpläne · Service  
[www.hvv.de](http://www.hvv.de)  
 040-19 449